

Namensgebung der C-Werte

Auswertestrategie

FAQ 24 August 2021 Created with Version 13.0.4.5



Information about this document

All rights, including translation in foreign languages, are reserved. It is not allowed to reproduce any part of this document in any way without written permission of Hexagon.

Parts of this document may be automatically translated.

Document History

Version	Date	Author(s)	Modifications / Remarks
	04.08.2021	GA	

QDas-1444 v-0.8 1 2/11



CONTENTS

1	Namensgebung der C-Werte	4
2	Namen der "C-Werte" in der Stichprobenanalyse	3
3	Namen der "C-Werte" in der Prozessanalvse	7

QDas-1444 v-0.8 1 3/11



1 Namensgebung der C-Werte

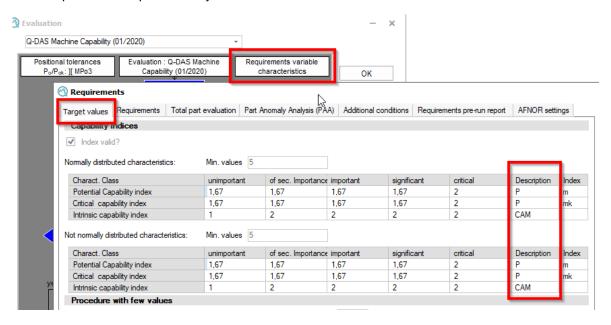
Immer wieder wird an den Support die Frage nach der Namensgebung der C-Werte gestellt. Cm, Pm, Cp, Pk, Tp, Po. In diesem Dokument soll kurz darauf eingegangen werden welche Namen existieren, mit welchen Bedeutungen, mitunter bezogen auf Normen und aus den Definitionen in der Vergangenheit, also noch keine in Normen festgelegte Namensgebung existierte.



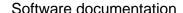
Dieses Dokument ersetzt keine Schulung zu dem Thema. Bei Detailfragen hierzu muss dies in einer tiefgreifenden Schulung vermittelt werden.

Generell wird der zu verwendende "Buchstabe" in der Auswertestrategie definiert. Wenn dies geändert werden soll, dann muss die eigene Strategie angepasst, oder auf Basis einer ausgelieferten Standardstrategie eine neue erstellt werden.

Am Beispiel der Stichprobenanalyse:

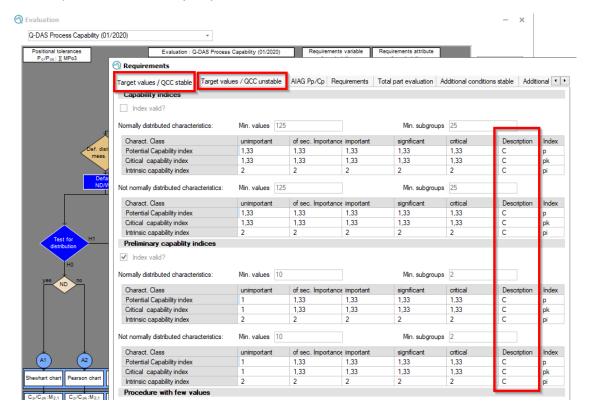


QDas-1444 v-0.8 1 4/11

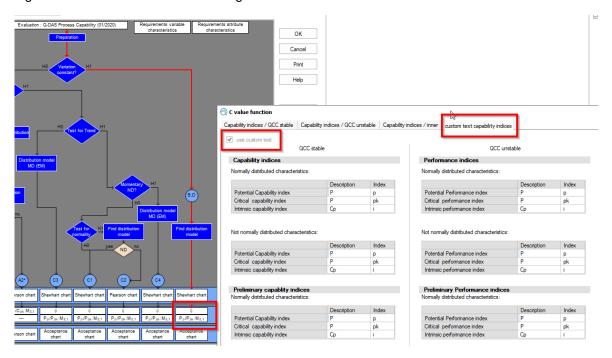




Am Beispiel der Prozessanalyse, jeweils für den stabilen oder instabilen Prozess:



Des Weiteren existiert in der Prozessanalyse in jedem Pfad der Verteilzeitmodelle die Möglichkeit, pro Pfad eigene Namen für die C-Werte zu vergeben:



QDas-1444 v-0.8 1 5/11



2 Namen der "C-Werte" in der Stichprobenanalyse

Der klassische Name der Fähigkeitskennwerte in der Stichprobenanalyse ist Cm/Cmk



Mit der aufkommenden Norm DIN ISO 22514 jedoch wurde der Name in Pm/Pmk umgewandelt:



Die Q-DAS – Strategien ab 2018 berücksichtigen dies schon.

Die exakte Begründung zur neuen Namensgebung der Fähigkeitskennwerte muss der DIN ISO 22514 entnommen werden.

Hier trotzdem ein Versuch des Autors in Prosa dies kurz in einem Satz zu erklären:

Bei einer Maschinenfähigkeit werden nur so wenige Werte zur Berechnung herangezogen, dass eine Aussage über die Stabilität nicht gemacht werden kann. Aus der Tatsache heraus, dass ohne den Beweis der Stabilität der Prozess als instabil zu definieren ist, wird in der Maschinenfähigkeit der Buchstabe P verwendet. (siehe spätere Erklärung im Kapitel der Prozessfähigkeiten)

QDas-1444 v-0.8 1 6/11



3 Namen der "C-Werte" in der Prozessanalyse

Sehr oft kommen Fragen an den Support wie

- Mein Kunde braucht einen C-Wert, aber die Software gibt einen P-Wert aus
- Mein Kunde braucht einen P-Wert, aber die Software gibt einen C-Wert aus
- Mein Kunde braucht einen C-Wert, aber die Software gibt einen T-Wert aus

All diese Fragen sind leider falsch gestellt. Eine Forderung nach einem bestimmten "Buchstaben" hat eigentlich statistische Hintergrundfragen. Ist eine vorläufige Prozessfähigkeit gefordert? Eine Prozessfähigkeit mit inneren Schätzern, parallel zu den Gesamt-Schätzern? Diese Fragen müssen im Detail bei der Absprache von Kunde und Lieferant erörtert werden.

In der Q-DAS – Software existieren die folgenden Fähigkeitskennwerte:

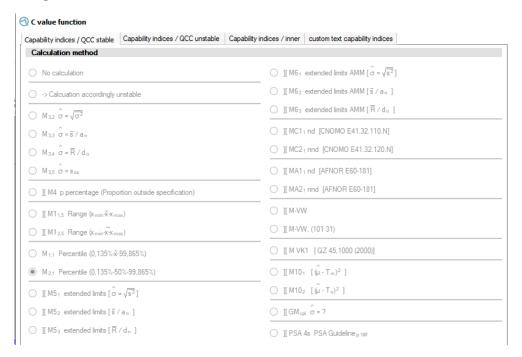
- Fähigkeitskennwerte stabiler Prozesse (Prozessfähigkeitsindex)
- Fähigkeitskennwerte instabiler Prozesse (Prozessleistungsindex)
- Fähigkeitskennwerte berechnet mit inneren Schätzern

Im Folgenden sind die möglichen Berechnungsformeln aufgelistet für die verschiedenen Indizes. Nur für den stabilen Prozess sind die meisten Berechnungen möglich. Berechnungsvarianten welche mit "][" gekennzeichnet sind, sind in der DIN ISO 22514 nicht mehr erwähnt.

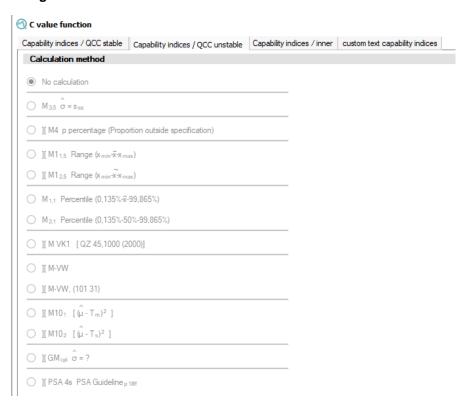
QDas-1444 v-0.8 1 7/11



Fähigkeitskennwerte stabiler Prozesse



Fähigkeitskennwerte instabiler Prozesse



QDas-1444 v-0.8 1 8/11



Fähigkeitskennwerte berechnet mit inneren Schätzern

C value function				
Capability indices / QCC stable	Capability indices / QCC unstable	Capability indi	ices / inner	C
Calculation method				
No calculation				
\bigcirc M _{3,2} $\hat{\sigma} = \sqrt{\overline{\sigma^2}}$				
\bigcirc M _{3,4} $\hat{\sigma} = \overline{R} / d_n$				

QDas-1444 v-0.8 1 9/11



Basierend darauf gibt es historische, internationale und auf Normen basierende Bezeichner.

	Stabil	instabil	Innere
Alte Q-DAS Definition	Cp/Cpk Vorläufig, bei zu wenig Messwerten: Pp/Ppk (P stand hier für Preliminary)	Tp/Tpk	
Q-DAS ab 2018, basierend auf DIN ISO 22514	Cp/Cpk	Pk/Ppk	Срі
DIN ISO 22514	Cp/Cpk	Pk/Ppk	
AIAG		Pp/Ppk	Cp/Cpk
AFNOR (französische Norm)	CAP / CPK		CAM

QDas-1444 v-0.8 1 10/11





Neben dieser Auswahl gibt es noch diverse firmeneigene Bezeichner. Dies ist nur eine historische Ansicht, mit jeder Firmeneigenen neuen Norm können diese sich verändern.

	Stabil	instabil	Innere
VW/AUDI	Cp/Cpk	Cp/Cpk Die Feststellung der Instabilität wird hier nicht mit einem Buchstaben, sondern in Schriftform auf den Berichten ausgegeben	
BMW	Cp/Cpk	Cp*/Cpk*	
Fiat	Cp/Cpk	Cp/Cpk	
Ford	Pp/Ppk	Tp/Tpk	
GM Langzeitbetrachtung	Pp/Ppk Cp/Cpk (mit ND)	Tp/Tpk	

QDas-1444 v-0.8 1 11/11